

# BFD und FSJ



## Regelmäßige Beschäftigungen im Wohnbereich eines Seniorenheims

Kochen und Backen war die erste Beschäftigung. In der Gruppe wurde eine Gemüsesuppe gekocht und ein Apfelkuchen gebacken. Da für die Zubereitung viel Gemüse geschnitten werden musste, konnten sich einige Senioren tatkräftig einbringen.

Beim Herstellen des Kuchens engagierte sich ein Ehepaar, das früher häufiger gebacken hat. So konnten geübte Handgriffe von früher wieder hervorgeholt werden. Die Zubereitung der Speisen fand auf der Station statt. Damit war es möglich, dass alle Bewohner, auch die Bettlägerigen, am Projekt teilhaben konnten. Nachdem die Suppe püriert wurde, probierten alle Bewohner. Einheitlich wurde der gute Geschmack gelobt. Anschließend bereiteten die Teilnehmer noch den Kuchen im Backofen des Wohnbereichs zu und alle freuten sich schon auf den Nachmittagskaffee.

Ebenfalls gut angenommen wurde die Zubereitung von Smoothies. Eifrig schnitten die Senioren das Obst klein. Nach dem Pürieren durften alle Bewohner diesen gesunden Drink kosten.

Alle Aktionen sind Dank der Unterstützung des Teams und der eifrigen Beteiligung der Bewohner gelungen.

(Stephanus Senioren- und Pflegeheim in Dinkelsbühl)



„Den Umgang mit den Bewohnern musste ich erst lernen, aber das kam ganz einfach mit der Zeit. Die Arbeit hat mir immer sehr viel Spaß bereitet und ich habe die Bewohner ins Herz geschlossen.“ (Annika)

„In dem Jahr wächst man über sich selbst heraus und lernt seine persönlichen Grenzen kennen. Außerdem lernt man für sich selbst einzustehen.“ (Tanja)

„Es war nicht immer leicht, aber letzten Endes gehören auch solche Erfahrungen zum Leben und man kann an ihnen wachsen. Trotzdem werde ich gerne auf das Jahr zurück blicken, denn ich bin dankbar die ganzen tollen Leute kennengelernt zu haben.“ (Ines)

„Ich fand mein FSJ wunderschön. Es hat mich wahnsinnig weitergebracht in meinem Wissen und Können“ (Alicia)

„Das FSJ ist eine tolle Möglichkeit für junge Menschen in soziale Berufe reinschnuppern, entweder als Überbrückung oder als Hilfestellung für die Berufswahl“ (Florian)